

Wohngemeinschaften St. Matthiasstift

Ausgangslage	Aufgrund einer Betriebsaufgabe eines ehemaligen stationären Altenpflegeheimes mit 69 Betten im Jahre 2014 stand die Kommune vor der Herausforderung, die örtlichen Einrichtung für pflegebedürftige ältere Bürgerinnen und Bürger zu erhalten.		
Ziele	Umbau und Sanierung der vorhandenen Bausubstanz des ehemaligen Altenpflegeheimes - Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung von Wohngemeinschaften mit frei wählbarer ambulanter Pflege und Betreuung, einer Tagespflege und einer Verhinderungspflege - Realisierung aus wirtschaftlichen Gründen in 2 Bauabschnitten.		
Was wurde gemacht	I. Bauabschnitt (2015 - 2016) a) Erstellung von zwei Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige mit insgesamt 16 Wohneinheiten in 2-Zi.-Apartments mit integr.Küche und behindertengerechtem Bad b) Erstellung einer Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte mit insgesamt 10 Wohneinheiten in 1-Zi.-Apartments mit behindertengerechtem Bad Für alle Wohngemeinschaften wurde je ein Gemeinschaftsraum geschaffen, in dem täglich frisch gekocht wird. c) Erstellung einer Tagespflege mit 15 Plätzen, geöffnet an allen Tagen der Woche d) Erstellung von vier vollmöblierten 2-Zi.-Apartments mit behindertengerechtem Bad für die Verhinderungspflege II. Bauabschnitt (2018) a) Erweiterung der bestehenden Wohngemeinschaften um jeweils zwei Wohneinheiten b) Erstellung einer weiteren Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte mit 10 1-Zi-Wohnungen mit behindertengerechtem Bad und Gemeinschaftsraum c) Erstellung einer "Pflegeoase" mit Schwerstdemenzerkrankte mit sieben Plätzen		
Projektträger (Name)	St. Matthiasstift Immobilien GmbH Wietmarschen		
Projektträger (Institution)	Unternehmen		
Adresse	Lingener Straße 16 49835 Wietmarschen	Ansprechpartner/in	Geschäftsführer Alfons Eling 0177-6939919 www.st-matthiasstift-wietmarschen.de ca.eling@t-online.de
Zielgruppe des Projekts	Senioren		
Finanzierung des Projekts	Landesmittel, Kommunale Mittel, Eigenmittel, Sonstiges		
Thematische Kategorie	Betreuung, Wohnformen, Pflege		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2015	Projektende	2018
		Projektstatus	abgeschlossen
Projektquellen			